

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 107 (2000)

Heft: 5

Rubrik: Tagungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

avantex - Ein Symposium mit besonderen Zielen **avantex**

Das avantex Symposium wird parallel zur Fachmesse avantex vom 27. bis 29. November 2000 durchgeführt. Die avantex als weitweit erste Innovations- und Kontaktbörse für die gesamte Bekleidungsprozesskette von der Forschung bis zum Handel fungiert als Impulsgeber für die Textil- und Bekleidungsindustrie und zeigt Möglichkeiten der interdisziplinären Zusammenarbeit auf. Schwerpunkte sind neue Technologien, Zukunfts-Produkte, neue Ideen und innovative Strategien.

Hohe Markterwartungen

Die Umsatzerwartungen für Spezialtextilien belaufen sich bis zum Jahr 2005 auf schätzungsweise 1,74 Mrd. USD, mit einer jährlichen Wachstumsrate von 8 bis 9 %. Die derzeitigen Umsätze der europäischen Textilindustrie werden mit 1,15 Mrd. beziffert. Den grössten Anteil haben dabei Elastane mit rund 85 %, gefolgt von Lyocell-Produkten mit etwa 8 % und Laminaten, die zwischen 5 und 6 % erreichen.

Die Themenblöcke

- Hochtechnologie-Textilien - Chancen und Möglichkeiten
- Neue Fasern und Garne
- Neue HiTech-Stoffe
- HiTech-Bekleidung - Smart Clothes
- Konfektion - Produktionstechnik
- E-commerce
- Neue HiTech-Stoffe für den Wetterschutz
- HiTech-Bekleidung für den Beruf
- Round Table zu den Themen Neuorientierung und stufenübergreifende Zusammenarbeit.

Informationen: Messe Frankfurt
Offizielle Vertretung Schweiz/Liechtenstein
Postfach
4002 Basel
Tel.: ++41 61 316 59 99
Fax: ++41 61 316 59 98

Weitere Tagungen:

Denkendorfer Kolloquien

Konfektion Technischer Textilien am 8/9. November 2000

Schwerpunkte:

1. Neue Technologien
2. Konfektionsgerechte Vorprodukte und

- entsprechende Hilfsmittel
3. Erzielung definierter Produkteigenschaften
4. Aktuelle Probleme

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. H.- H. Boettcher
Tel.: 0711/93 40-267 (-269)
Fax: 0711/93 40-272
E-Mail: hans.boettcher@itvd.uni-stuttgart.de

Technische Textilien am 23./24. Januar 2001

Schwerpunkte:

1. Vliesstoffe
2. Oberflächentechnik
3. Faserverbundwerkstoffe
4. Schutztextilien

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. (FH) P. Schneider
Tel.: 0711/93 40-242 (-219)
Fax: 0711/93 40-297
E-Mail: petra.schneider@itvd.uni-stuttgart.de

Die Veranstaltung "Technische Textilien" ist zugleich Festkolloquium zum 80jährigen Bestehen der DITF Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung Stuttgart in Denkendorf. Wir bitten Sie, Ihre Leser/Mitglieder in Ihrer Zeitschrift schon jetzt auf diese beiden Veranstaltungen hinzuweisen.

2nd Benelux Congress on Extrusion-engineering, 10-11 May 2001
Call for Papers UNITEX
Prof. Dr. m. Van Parys
Ketelstraat 38
B-9800 Deinze
Tel & Fax: +31 9 386 5312
e-mail: marc.vanparys@hotgent.be

Don't limit your imagination - get it produced.

Swiss Textiles engagiert sich künftig verstärkt für die Anliegen des internationalen Textil-Nachwuchses. Mit der Aufforderung "Don't limit your imagination - get it produced" und einer breiten Angebotspalette, ausgerichtet auf die Bedürfnisse von Jungtalenten, will Swiss Textiles die "Stars von morgen" frühzeitig mit einbeziehen, konkrete Hilfestellungen bieten, um ihnen den Einstieg in die Branche zu erleichtern.

Die Eingliederung der unterschiedlichen Textilsparten in deren Dachorganisation, den Textilverband Schweiz (TVS), ist erfolgreich abgeschlossen. Erstmals in ihrer traditionsreichen Geschichte tritt die gesamte Schweizer Textil- und Bekleidungsindustrie gemeinsam unter dem neu gestalteten Absender "Swiss Textiles" auf. Swiss Textiles repräsentiert somit die eindruckliche Vielfalt aller textilen Sparten der Schweiz.

Die Marke "Swiss Textiles", Inbegriff für qualitativ hoch stehende Schweizer Textil- und Modeerzeugnisse, wird fortan international für die gemeinsamen Interessen eingesetzt. Swiss Textiles prägt als starke Marke alle kommunikativen Massnahmen.

Nebst der neu gestalteten Corporate Identity wird sich der Verband künftig verstärkt für die internationale Nachwuchsförderung einsetzen. Swiss Textiles hat erkannt, dass der Nachwuchs ein wesentlicher Faktor ist, um auch in Zukunft eine führende Stellung im globalen Markt behaupten zu können.

Basis des Swiss Textiles Auftritts bildet die Aufforderung "Don't limit your imagination - get it produced". Mittels diesem Claim wird der Nachwuchs aufgefordert, seine Visionen mit Hilfe der schweizerischen Textilindustrie in die Realität umzusetzen. Die Aussage demonstriert die engagierte Haltung und das Know-how der Schweizer Textil- und Bekleidungsfirmen. Swiss Textiles strebt einen engen Kontakt zur Nachwuchs-Szene an und initiiert in Zukunft etliche Möglichkeiten und Ressourcen, um neuen Talenten den Einstieg in die Branche zu erleichtern. Im Herbst 2000 wird das neue Nachwuchsförderungs-Programm unter dem

**S
WISS
T
E
X
T
I
L
E
S**

Namen "Swiss Textiles Talent Scout & Development Program", begleitet von einer Werbekampagne, lanciert.

Um die Symbiose zwischen der Schweizer Textil- und Bekleidungsindustrie und dem internationalen Nachwuchs zu vitalisieren, kann Swiss Textiles auf mehrere Stiftungen mit einem Gesamtkapital von über 20 Mio. CHF zurückgreifen. Mit jährlichen Unterstützungsbeiträgen von über 1,5 Mio. CHF sind somit die Grundlagen geschaffen, um in Zukunft vermehrt innovative Angebotsformen und interaktive Förderungsmöglichkeiten für Jungtalente zu bieten. Zurzeit wird ein detailliertes Pro-

gramm ausgearbeitet, welches gezielte Massnahmen bietet.

In Planung ist eine Vielzahl von unterschiedlichen Förderungs-Elementen, welche laufend in die neu gestaltete Homepage www.swisstextiles.com integriert werden. Die Webpage soll sich zur internationalen Drehscheibe und Dialog-Plattform entwickeln, welche dem Nachwuchs konkreten Nutzen bietet. Swiss Textiles wird unter anderem Stages bei Schweizer Textilunternehmen anbieten, nationale und internationale Nachwuchs-Awards unterstützen, mittels Live-Chats den persönlichen Kontakt zu "Top Shots" der Branche ermöglichen, Praxisarbeiten von Fachhochschulen finanziell und mittels Material unterstützen und weiterhin die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten innerhalb der Schweiz fördern.

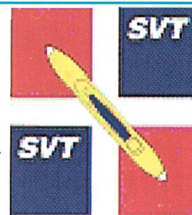
TEXTILVERBAND SCHWEIZ
 Dr. Th. Schweizer
thomas.schweizer@tvs.ch
 R. Langenegger
rolf.langenegger@tvs.ch

Textil- und Bekleidungsbilanz 1. Halbjahr 2000

Die Aussagen beruhen auf Durchschnittswerten, die den erheblichen firmenindividuellen Unterschieden nicht Rechnung tragen.

- Der Geschäftsgang der Textil- und Bekleidungsindustrie zeigte im 1. Halbjahr 2000 eine insgesamt positive Entwicklung.
- Die Unternehmen der Textilindustrie verzeichneten im Allgemeinen bessere Ergebnisse als jenen der Bekleidungsindustrie.
- Bei der Textilindustrie entwickelten sich mit einer Ausnahme alle Indexwerte (1. Quartal) positiv: Auftragseingang +12%, Auftragsbestand -1%, Umsatz +5% und Produktion +0%.
- Die Indexwerte der Bekleidungsindustrie (1. Quartal) ergeben ein uneinheitliches Bild: positiv der Auftragsbestand - negativ der Auftragseingang, die Produktion und der Umsatz.
- Im Aussenhandel wiesen sowohl die Exporte als auch die Importe um je 4% höhere Werte aus.
- Bei den Beschäftigten (1. Quartal) stieg die Zahl bei der Textilindustrie auf 17'900 (+1%) und sank diejenige der Bekleidungsindustrie auf 8'300 (-4%). Die Anzahl der Textil- und Bekleidungsbetriebe bildete sich auf 400 (-2%) zurück.
- Die Kapazitätsauslastung (1. Quartal) der Textilindustrie lag bei 80%, diejenige der Bekleidungsindustrie bei 85%.
- Während bedingt durch den hohen Dollarkurs die inländischen Produzentenpreise (verteuerte Vormaterialien) um 1% anstiegen, sanken die Importpreise um 1%.
- Die Detailhandelsumsätze verzeichneten monatlich eine Wellblechbewegung und verbesserten sich kumuliert um real 1%.

SVT-Weiterbildungskurse 2000



Spulen, Zwirnen, Splicen, Knoten

- Neues aus Spulerei und Zwirnerei

Leitung: *Brigitte Moser*

Ort: *Hamel AG*
 Textilstrasse
 9320 Arbon

Tag: *Freitag, 10. November 2000*
 14.00 bis ca. 18.00 Uhr

Referenten:

Herr Ralph Knecht
 Schlafhorst / Saurer Group,
 D-Übach-Palenberg
 Der Autoconer 338 im
 modernen textilen Prozess

Herr Michael Prechtel
 Hamel AG, Arbon
 und

Herr Gerd Minker
 Volkmann GmbH,
 D-Krefeld
 News aus der Zwirnerei

Herr Werner Kendl
 Mesdan S.P.A., Meierhofer
 Tex-Service AG
 Splicen und/oder Knoten?

Kursgeld:

Mitglieder SVT/SVF/IFWS	CHF	160.-
Nichtmitglieder	CHF	200.-
Lehrlinge / Studenten	CHF	10.-

Zielpublikum: *Kader- und Fachleute aus Spinnerei / Spulerei, Zwirnerei, Weberei, Strickerei und der Bekleidungsindustrie sowie Ein- und Verkauf, Lehrbeauftragte, etc.*

Anmeldeschluss: *31. Oktober 2000*